



HERZLICH WILLKOMMEN IM BACHELORSTUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Informationen für Erstsemester

Wintersemester 2020/21

INHALT

Studienbeginn in Coronazeiten	3
Maßnahmen in der Corona-Pandemie	4
Allgemeine Infos rund ums Studium	5
Studienplanung	6
Studienorganisation	22
Lagepläne	25
Wichtige Ansprechpartner*innen im Studium	26
Wichtige Seiten und Links	27

STUDIENBEGINN IN CORONAZEITEN

- Die Lehrveranstaltungen im Wintersemester starten **ab dem 02.11.2020**.
- Das Wintersemester 2020/2021 wird **hybrid**.
- Die meisten Vorlesungen hören Sie als Videoübertragung, viele Seminare und Übungen finden vor dem Bildschirm über Konferenzsysteme statt und viele Serviceleistungen gibt es (nur) online.
- Das Veranstaltungsformat (**Präsenz oder digital**) können Sie den Veranstaltungsbeschreibungen im Online-Vorlesungsverzeichnis ([KLIPS](#)) entnehmen.

MAßNAHMEN IN DER CORONA-PANDEMIE

- In einer Pandemie-Situation kann es immer dazu kommen, dass sich Regeln und Rahmenbedingungen ändern.
- Den **aktuellen Status der Maßnahmen** finden Sie immer unter <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/coronavirus>

ALLGEMEINE INFOS RUND UMS STUDIUM

- Vor, im und nach dem Studium entstehen viele Fragen: Erste Antworten finden Sie auf folgenden Seiten:

Rund ums Studium	https://www.uni-koblenz-landau.de/de/studium/service-information
Im Studium	https://www.uni-koblenz-landau.de/de/studium/im-studium

STUDIENPLANUNG

- Grundlage für die Erstellung Ihres individuellen Studienplans bietet der **Studienverlaufsplan** Ihres Teilstudiengangs
- Studienverlaufspläne sind exemplarische Übersichten der zu belegenden Veranstaltungen. Sie sind als „**Empfehlungen**“ zu verstehen, welche Veranstaltungen im Studienverlauf wann belegt werden sollten.
- Ihre Struktur ergibt sich aus den Inhalten der Modulhandbücher, in denen die Anforderungen für ein Studienfach festgelegt sind.
- Die Studienverlaufspläne zu den einzelnen Teilstudiengängen finden Sie im [Modulhandbuch](#).

WICHTIGE BEGRIFFE BEI DER STUDIENPLANUNG

- **Module** bezeichnen thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmte und in sich geschlossene Lerneinheiten.
 - Sie erstrecken sich in der Regel über zwei Semester und werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen.
 - Die Noten der Modulprüfungen gehen in der Regel in die Abschlussnote des Studiengangs ein.
- **Leistungspunkte (LP)**
 - Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul wird eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten vergeben.
 - Die Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte pro Modul spiegelt den durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand wieder; dabei entspricht 1 Leistungspunkt ungefähr 30 Stunden studentischer Arbeitszeit.
 - Zum Zeitaufwand zählen dabei sowohl die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls als auch die Zeit, die zur Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs (Selbststudium) notwendig ist.

WICHTIGE BEGRIFFE BEI DER STUDIENPLANUNG

- **SWS** = Semesterwochenstunden
 - Damit wird der Umfang einer Lehrveranstaltung beschrieben.
 - Die meisten Vorlesungen und Seminare haben in der Regel den Umfang von zwei SWS. Dies kann bedeuten, dass eine Veranstaltung in der Vorlesungszeit beispielsweise immer montags von 10-12 Uhr stattfindet.

- Überblick über die häufigsten Veranstaltungsformen
 - **Vorlesungen** beinhalten Vorträge von Hochschullehrer*innen zu einem bestimmten Thema über ein Semester.
 - **Seminare** sind Lehrveranstaltungen, die in überschaubaren Gruppen stattfinden und in denen Wissen erworben und vertieft wird.
 - **Übungen** sind Lehrveranstaltungen zur Vertiefung, Ergänzung und Anwendung des in Vorlesungen oder Seminaren gebotenen Stoffes.
 - **Tutorien** sind Arbeitsgruppen, in der fortgeschrittene Studierende mit jüngeren Studierenden den Stoff zu einer Lehrveranstaltung vor- oder nachbereiten.

WICHTIGE BEGRIFFE BEI DER STUDIENPLANUNG

- **Studienleistungen**

- Leistungen, die in Seminaren, in Ausnahmefällen auch in Vorlesungen über die reguläre Vor-und Nachbereitung hinaus erbracht werden.
- Soweit in der jeweiligen Modulbeschreibung nicht anders vermerkt, wählen die Studierenden selbst, in welchen Veranstaltungen eines Moduls sie Studienleistungen erbringen wollen.
- Studienleistungen bestehen z.B. aus Protokollen, Referaten, praktischen Übungen, dokumentierte Felderkundungen, Hausarbeiten.

STUDIENPLAN ERSTELLEN

- Informieren Sie sich mittels [Modulhandbuch](#) und [Studienverlaufsplan](#) über die Leistungsforderungen, die ihr Studiengang stellt.
 - Sortieren Sie nach verbindlichen und empfohlenen Veranstaltungen.
 - Planen Sie erst obligatorische Veranstaltungen.
 - Beachten Sie die Voraussetzungen für die einzelnen Module.
 - Beachten Sie, ob eine Lehrveranstaltung nicht in jedem Semester angeboten wird und ob Vorlesung und Seminare oder Übungen im Zusammenhang stehen.
- Legen Sie fest, wie viele Leistungsnachweise Sie erwerben und wie viele Veranstaltungen Sie im kommenden Semester besuchen möchten.
 - Planen Sie Lehrveranstaltungen in einem Umfang von ca. 30 Leistungspunkten (LP), denn Selbststudienzeiten sowie Vor- und Nachbereitungen sind in jedem Fall notwendig.
 - Planen Sie Zeiten für Vor- und Nachbereitung in den Stundenplan ein.
 - Berücksichtigen Sie auch zusätzlich persönliche Termine, wie beispielsweise Trainingszeiten.

STUDIENPLAN ERSTELLEN

- Informieren Sie sich über das aktuelle Lehrangebot in **KLIPS** im Online-Vorlesungsverzeichnis.
 - Beachten Sie die Termine und Fristen für das Belegen und für die Rücknahme der Belegung von Lehrveranstaltungen.
 - Beachten Sie Wege und Fahrzeiten.
- Melden Sie sich zu Lehrveranstaltungen in **KLIPS** an.
 - Überprüfen Sie den Stundenplan nach der ersten Lehrveranstaltungswoche bezüglich Mach- und Brauchbarkeit und beachten Sie gegebenenfalls Fristen für die Abmeldung.
 - Erstellen Sie darüber hinaus einen Semesterplan, in dem alle Termine, Fristen, Aktivitäten vermerkt sind, wie Rückmeldefristen, Klausuren, Hausarbeiten, Referate oder Vorbereitungszeiten für Prüfungen.

HILFE BEI DER STUDIENPLANERSTELLUNG

Allgemeine Fachstudienberatung:

Dr. Kristina Ackel-Eisnach

Bürgerstraße 23, 3. OG, Raum 182

Email: eisnach@uni-landau.de

Telefon: 06341 / 280 34199

Fachschaft Erziehungswissenschaft ([Facebook](#))

EMPFEHLUNG - WAS BELEGEN SIE IM 1. SEMESTER?

Allgemeine Erziehungswissenschaft und pädagogische Handlungskompetenz – Modul 1

- AEW 1.1 Vorlesung: Theorien und Geschichte der Erziehungswissenschaft
- AEW 1.2 Seminar: Pädagogische Grundbegriffe
- AEW 1.3 Seminar: Pädagogische Handlungsfelder

!!!Wichtig!!!

Werden zu den gleichen Seminaren mehrere Termine angeboten, entscheiden sich jeweils für eines der Seminare und melden sich dafür an

 schließt am Ende des Wintersemesters mit der Modulprüfung ab (Klausur)

EMPFEHLUNG - WAS BELEGEN SIE IM 1. SEMESTER?

Teilstudiengang Betriebspädagogik/Personalentwicklung – Modul 1 + 2

- BA BPE 1.1 Vorlesung: Grundlagen der BP/PE
- BA BPE 1.2 Seminar: Grundlagen der BP/PE
- BA BPE 1.4 Vorlesung: Theorien der BP/PE

- BA BPE 2.1 Seminar: Personalentwicklung / Organisationsentwicklung
- BA BPE 2.2 Seminar: Führungstheorien und Führungskräfteentwicklung

Modul 1

Modul 2

➔ Gemeinsame Modulprüfung über die Inhalte der Module 1 und 2 des Teilstudienganges in Form einer mündlichen Prüfung (20 Minuten) am Ende des Sommersemesters.

EMPFEHLUNG - WAS BELEGEN SIE IM 1. SEMESTER?

Teilstudiengang Pädagogik der frühen Kindheit – Modul 1 + 2

- PFK-B1.1 Vorlesung: Familienpädagogik – Vorlesung
- PFK-B2.1 Seminar: Sozial-emotionale Entwicklung
- PFK-B2.2 Seminar: Kognitive Entwicklung

Modul 1

Modul 2

 Gemeinsame Modulprüfung über die Inhalte der Module 1 und 2 des Teilstudienganges in Form einer Klausur am Ende des Sommersemesters.

EMPFEHLUNG - WAS BELEGEN SIE IM 1. SEMESTER?

Teilstudiengang Sozialpädagogik – Modul 1

- BA SozP M 1.1 Vorlesung: Einführung in die Sozialpädagogik
- BA SozP M 1.2 Seminar: Einführung in das Studium des Teilstudiengangs Sozialpädagogik
- BA SozP M 1.3 Seminar: Theorien der Sozialpädagogik



Gemeinsame Modulprüfung über die Inhalte der Module 1 und 2 des Teilstudienganges in Form einer Klausur am Ende des Sommersemesters.

EMPFEHLUNG - WAS BELEGEN SIE IM 1. SEMESTER?

Teilstudiengang Sonderpädagogik – Modul 1 + 2

- BA-EZW-TSG-M1.2 Vorlesung: Entwicklungspsychologie
- BA-EZW-TSG-M1.4 Seminar: Familiäre Sozialisation von Menschen mit Behinderung über die Lebensspanne **ODER** Ungleichheits- und bildungssoziologische Aspekte sozial bedingter Benachteiligung
- BA-EZW-TSG-M2.1 Seminar: Familienunterstützende Dienste und weitere offene Hilfen
- BA-EZW-TSG-M2.2 Seminar: Frühförderung
- BA-EZW-TSG-M2.3 Seminar: Kinder- und Jugendhilfe - Unterstützung für Kinder in psychosozialen Risikolagen

Modul 1

Modul 2



Modulprüfung über die Inhalte des Moduls 2 des Teilstudienganges in Form einer Hausarbeit am Ende des Sommersemesters.

EMPFEHLUNG - WAS BELEGEN SIE IM 1. SEMESTER?

Ergänzungsfach Soziologie (Teilstudiengänge: BP/PE, PFK, Sopäd)

- 1.1. Vorlesung: Allgemeine Soziologie




Modulprüfung über die Inhalte des Moduls in Form einer Klausur am Ende des Sommersemesters.

EMPFEHLUNG - WAS BELEGEN SIE IM 1. SEMESTER?

Ergänzungsfach Psychologie (Teilstudiengang: Sozpäd)

Profilmodule	Veranstaltungen im WS
PM1 - Psychologie des Lehrens und Lernens ODER	Vorlesung: Entwicklungspsychologie: Grundlagen, Theorien und Entwicklungsbereiche Teil A
PM 2 - Grundlagen der Sozialpsychologie ODER	Vorlesung "Motivation und Emotion"
PM 3 – Persönlichkeitspsychologie	Vorlesung "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie A" Vorlesung "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie B" Vorlesung "Grundlagen der Diagnostik"

!!!Wichtig!!!
 Sie entscheiden sich für eines der Profilmodule und besuchen innerhalb dieses Moduls alle drei Vorlesungen innerhalb eines Jahres.


 Modulprüfung über die Inhalte des Moduls in Form einer Klausur oder mehrerer Teilklausuren. Die genauen Infos entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch und erfragen Sie bitte in den Vorlesungen bei den Dozenten.


EMPFEHLUNG - WAS BELEGEN SIE IM 1. SEMESTER?

Freies Studium (im WS 1 bis 3 LP)

- Mit dem Modul „Freies Studium“ haben Sie die Möglichkeit, Ihr Studium nach eigenen Interessen und Bedürfnissen zu gestalten.
- Genauere Infos zum Freien Studium und Ihren Möglichkeiten finden Sie auf folgender Seite: <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb5/studium/bachelor-erziehungswissenschaft/studienberatung-1/freiesstudium>

EMPFEHLUNG - WAS BELEGEN SIE IM 1. SEMESTER?

Freies Studium (im WS → 1 bis 3 LP)

- Zum Erwerb von Studienleistungspunkten im Freien Studium würden sich in diesem Semester folgende Optionen für Sie anbieten:
 - **Schlüsselkompetenzen** trainieren, etwa zum wissenschaftlichen Schreiben oder Präsentieren
-  [Schlüsselkompetenzkurse des Kompetenzzentrums für Studium und Beruf](#)
- Besuch frei gewählter **Lehrveranstaltungen in anderen Studienfächern**, soweit diese dafür geöffnet sind.

STUDIENORGANISATION – INS SEMESTER STARTEN

- Haben Sie einen Plan für den Besuch Ihrer ersten Lehrveranstaltungen erstellt? Sehr gut! Dann kann das Semester ja jetzt losgehen. Zu Beginn der Lehrveranstaltungen stehen für Sie nun einige weitere wichtige Schritte an. Um gut ins Semester zu starten, empfehlen wir Ihnen, Folgendes zu tun:
 - Sofern noch nicht geschehen, melden Sie sich für Ihre Lehrveranstaltungen über das **Koblenz Landauer Informations Portal für Studierende (KLIPS)** an.
 - Prüfen Sie kurz vor Beginn in KLIPS, wann und wo Ihre Veranstaltungen stattfinden, also an der Universität oder digital. Achten Sie auf Änderungen und Ausfalltermine.
 - Loggen Sie sich in der ersten Veranstaltungswoche auf der Lernplattform **OLAT** ein, um Veranstaltungunterlagen und weitere Informationen zu den Veranstaltungen zu bekommen.

KLIPS

- Das Studienportal **KLIPS** ist ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt in Ihrem Studium.
- KLIPS bietet allen Studierenden die Möglichkeit:
 - ... sich mit dem **Online-Vorlesungsverzeichnis** über Lehrveranstaltungen zu informieren (z.B. über Raum und Zeit sowie Inhalt, ...)
 - ... den eigenen **Stundenplan** online zu erstellen
 - ... sich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen **anzumelden**
- **Anmeldefristen** finden Sie z.B. auf der jeweiligen Detailansicht der Veranstaltungen in KLIPS.
- **Anmeldungen zu Veranstaltung sind meist verpflichtend!**

[Hier geht's zum Einführungsvideo zu KLIPS](#)

LERNPLATTFORM OLAT

- Spätestens wenn die Lehrveranstaltungen beginnen, rückt die zentrale [Lernplattform OLAT](#) in den Mittelpunkt des Geschehens.
- OLAT ist eine *Open Source* E-Learning-Plattform, die an der Universität Koblenz-Landau als Learningmanagementsystem (LMS) in der Lehre eingesetzt wird.
- Über die Plattform werden Lehrveranstaltungen organisiert. U.a. finden die Studierenden hier veranstaltungsbezogene Lernmaterialien, können Materialien wie z.B. Hausaufgaben, Referate oder Hausarbeiten hochladen sowie interaktive Übungen, Tests oder Umfragen bearbeiten.

[Hier finden Sie Anleitungen und Hilfen rund um OLAT.](#)



LAGEPLÄNE

- Die Universität in Landau verteilt sich auf einen **zentralen Campus** und **weitere Standorte im Landauer Stadtgebiet**.
- **Campusplan Landau:** <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/uni/profil/kontakt-anfahrt/campus-landau/campusplan>
- **Standortplan Landau:** <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/uni/profil/kontakt-anfahrt/campus-landau/standortplan>

ANSPRECHPARTNER*INNEN IM STUDIUM

Allgemeine Fachstudienberatung:

Dr. Kristina Ackel-Eisnach

Bürgerstraße 23, 3. OG, Raum 182

Email: eisnach@uni-landau.de

Ansprechpartner*innen in den Teilstudiengängen:

- **Betriebspädagogik/Personalentwicklung:** [Prof. Dr. Klaus Götz](#) / [Prof. Dr. Jendrik Petersen](#)
- **Pädagogik der frühen Kindheit:** [Prof. Dr. Gisela Kammermeyer](#)
- **Sonderpädagogik:** [Herr Negwer](#) / [Herr Sahm](#)
- **Sozialpädagogik:** [Prof. Dr. Pascal Bastian](#)

Fachschaft Erziehungswissenschaft ([Facebook](#))

WICHTIGE SEITEN FÜR IHR STUDIENFACH

- [Fachbereichs 5: Erziehungswissenschaften](#)
- [Steckbrief zum Studiengang](#)
- [Infos zur Studiengestaltung](#)
- [Modulhandbuch und Studienverlaufspläne](#)
- [Prüfungsordnung](#)
- [Laufzettel zu den Studienleistungspunkten](#)
- [Infos zum Freien Studium](#)
- [Erste Infos zu den Praktika](#)
- [Hochschulprüfungsamt Landau](#)

WEITERE WICHTIGE LINKS ZUR STUDIENORGANISATION

Dienst/Einrichtung	Erläuterung	Link
Studienorganisation	Offizielle Übersichtsseite der Universität zur Studienorganisation mit Hinweisen zu Fristen, Terminen, Semesterbeitrag und vieles mehr finden Sie auf nebenstehender Webseite.	Webseite
Cloud	Die Universität Koblenz betreibt einen lokalen Cloud-Dienst vergleichbar mit etablierten Diensten wie z.B. Dropbox , Skydrive oder Google-Drive . Diese Cloud-Dienste dienen alle zur Ablage von Daten an einem zentralen Ort, der über verschiedene Rechner und Architekturen hinweg immer erreichbar ist. Die dort abgelegten Daten werden auf allen dafür eingerichteten Rechnern synchron gehalten, so dass auch ein Arbeiten offline möglich ist. (Zugang mit Universitätsmail und Passwort)	Webseite Hinweise vom Rechenzentrum
SOGGo-Webmail	SOGGo ein einfach zu bedienendes Web-Interface für Ihre Universitätsmails und bietet Ihnen auch Kalender- und Kontaktverwaltung an. Sie können SOGGo auch dazu verwenden, Abwesenheitsnachrichten und Mail-Weiterleitungen einzurichten.	Webseite Hinweise vom Rechenzentrum
Virtual Private Network (VPN)	Mit dem VPN Client kann man sich von außen in das Universitäts-Netzwerk einloggen und hat so Zugang z.B. zu allen Online-Ressourcen der Bibliothek	Webseite mit Anleitung



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINEN GUTEN START UND
VIEL ERFOLG IM STUDIUM!**